Presseinformation

23. Juni 2009

Weitere starke Niederschläge in den kommenden Stunden erwartet

Niederschlagszentren sind Voralpen im südlichen NÖ

Im Verlauf der vergangenen 24 Stunden sind gebietsweise zwischen 40 und 80 Millimeter Niederschlag gefallen; der Anstieg der Donau begann durch die etwas stärkeren Niederschläge um einige Stunden früher als erwartet. Die Pegel an den Zubringergewässern zur Donau aus dem voralpinen Bereich und dem Waldviertel haben inzwischen die Marke zum einjährlichen Hochwasser (HQ1) überschritten bzw. werden diese Marke in absehbarer Zeit erreichen und bewegen sich in Richtung eines fünfjährlichen Hochwasser-Ereignisses (HQ5). Bei einzelnen Pegeln sind Zwischenspitzen zu beobachten. Am Kamp werden von der Kraftwerkskette in der Zwischenzeit 75 Kubikmeter pro Sekunde abgegeben.

Die starken Niederschläge sollen auch in den kommenden Stunden andauern; eine Verstärkung der Niederschläge wurde für den heutigen Nachmittag von der ZAMG angekündigt - nach derzeitigem Stand rechnet man mit 60 bis 120 Millimetern Niederschlag in den kommenden 24 Stunden. Niederschlagszentren sind dabei die Voralpen im südlichen Niederösterreich.

Für die Donau wird prognostiziert, dass diese weiterhin stark steigen wird; die einjährliche Hochwasser-Marke wird voraussichtlich gegen Abend überschritten werden. Bei gleichbleibend prognostizierten Niederschlagsprognosen liegen die vorläufigen Spitzen in etwa 36 Stunden über dem fünfjährlichen Hochwasser-Ereignis. Bei den Donau-Zubringern sind lokal stark unterschiedliche Anstiege zu erwarten; das Überschreiten der HQ5-Marke wird bei einzelnen Pegeln angenommen. Im Falle der March besteht derzeit noch keine steigende Tendenz, ab morgen wird hier ein starker Anstieg erwartet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie, Telefon 02742/9005-13184, www.noe.gv.at/Externeseiten/wasserstand/htm/wndcms.htm

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at